

RKW-Twin Transition Tool

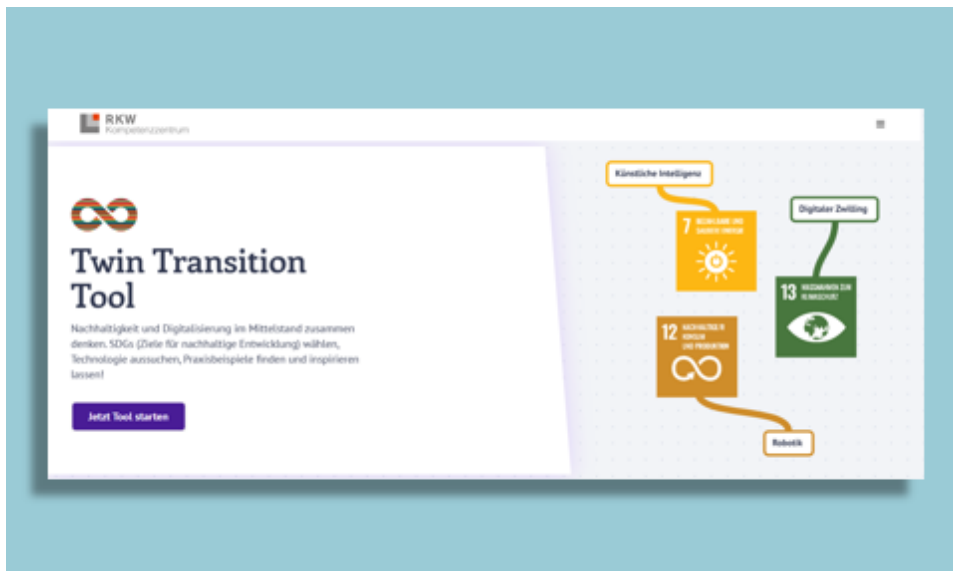


THEMEN: DIGITALISIERUNG & KI • NACHHALTIGKEIT, KLIMASCHUTZ & ENERGIE • DIGITALE GESCHÄFTSMODELLE
ART DER HILFE: SOFTWARE-TOOLS



KURZBESCHREIBUNG

Das RKW-Twin Transition Tool ist ein Online-Tool, das von Betriebsräten genutzt werden kann, um im Unternehmenskontext die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele mit dem Thema Digitalisierung und Einführung neuer Technologien zu verknüpfen. Dieses Tool bietet vielfältige Unternehmensbeispiele, anhand derer eine Verbindung dieser beiden Aspekte aufgezeigt werden kann.



Startseite des „RKW-Twin Transition Tools“ © RKW

Was ist das „RKW-Twin Transition Tool“?

Das „Twin Transition Tool“ ist ein Online-Tool, das von Betriebsräten genutzt werden kann, um die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu verbinden. Die Digitalisierung hat das Potenzial, zu einem geringeren betrieblichen Energie- und Ressourcenverbrauch beizutragen, Kosten zu reduzieren und umweltschädliche Abfallprodukte zu minimieren. Gleichzeitig können Betriebe einen Beitrag zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN leisten. In diesen Zielen ist die soziale Dimension ein wesentlicher Bestandteil der Betrachtung. Themen wie Gleichstellung, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum oder Gesundheit und Wohlbefinden werden einbezogen. Die Verbindung der Themenfelder Digitalisierung mit Nachhaltigkeit ermöglicht die Gestaltung nachhaltig-digitaler Geschäftsmodelle und die Erschließung neuer Märkte.

Das Tool stellt konkrete Praxisbeispiele vor, in denen der Einsatz verschiedener digitalen Technologien mit der Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen verbunden werden kann.

Um ein Praxisbeispiel für die spezifische Fragestellung zu erhalten, werden Betriebsräte durch drei Schritte geleitet:

1. Setzung von Nachhaltigkeitszielen (engl. Sustainable Development Goals, SDGs): Zuerst fordert das Tool die Nutzenden dazu auf maximal vier konkrete Ziele (SDGs) auszuwählen, die im Betrieb bearbeitet werden sollen. Die SDGs sind in die drei Dimensionen Ökologie, Soziales und Ökonomie unterteilt. Besonders werden die SDGs 7 (Bezahlbare und saubere Energie), 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion) und 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) für Betriebe empfohlen.

2. Auswahl der Technologien:

Nutzenden können hier die für sie relevanten Technologien auswählen. Je nachdem, welche Ziele (SDGs) ausgewählt wurden, werden dem oder der Nutzenden Technologien wie Robotik, 3D-Druck, KI-Lösungen, Machine Learning oder E-Mobilität vorgeschlagen. Es können insgesamt bis zu fünf Technologien ausgewählt werden, die für den Betrieb interessant erscheinen. Hierzu werden anschließend passende Praxisbeispiele angezeigt.

3. Darstellung der Praxisbeispiele:

Im letzten Schritt werden basierend auf der Auswahl an SDGs und Technologien passende Beispiele gezeigt. Diese werden kompakt skizziert, sodass sich Betriebsräte einen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



RKW-Twin Transition Tool



THEMEN: DIGITALISIERUNG & KI • NACHHALTIGKEIT, KLIMASCHUTZ & ENERGIE • DIGITALE GESCHÄFTSMODELLE
ART DER HILFE: SOFTWARE-TOOLS

strukturierten Überblick verschaffen können, wie andere Betriebe bereits gehandelt haben. In jedem Beispiel wird aufgezeigt, welche Ziele (SDGs) mit dem Praxisbeispiel korrespondieren und welche Technologien bei der umgesetzt behilflich sein können. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich Notizen zu den Beispielen zu machen, sich die Beispiele zu merken oder einen kurzen Steckbrief des Beispiels als PDF herunterzuladen. Über die Schaltfläche „Mehr Erfahrungen zum Praxisbeispiel“ wird auf eine weitere Website weitergeleitet, die das konkrete Beispiel detailliert erklärt.

Welchen Mehrwert hat das RKW-Twin Transition Tool für Betriebsräte?

Das „Twin Transition Tool“ kann Betriebsräten anhand konkreter Beispiele Denkanstöße und Inspirationen geben, um ihre Informations-, Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte nach dem Betriebsverfassungsrecht (BetrVG) umzusetzen. Insbesondere bei der Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen, die dazu bestimmt sind, das Verhalten oder die Leistung der Arbeitnehmer zu überwachen (§ 87.1.6. BetrVG) und bei der Planung und Durchführung Maßnahmen der betrieblichen Berufsbildung (§ 96 – 98 BetrVG) hat der Betriebsrat ein Beratungs- und Mitbestimmungsrecht.

Anhand des Twin Transition Tool können sie einen Überblick über konkrete Beispiele erhalten, wie Digitalisierung im Kontext von Nach-



Auszug aus dem „RKW-Twin Transition Tool“ © RKW

haltigkeit – nicht zuletzt auch im Zusammenhang mit Gesundheit, menschenwürdiger Arbeit und Gleichstellung im Betrieb eingesetzt wurde und gestaltet werden kann.

Wie können Betriebsräte das RKW-Twin Transition Tool nutzen?

Das Online-Tool lässt sich einfach und intuitiv navigieren, wodurch es von Betriebsräten ohne lange Vorbereitungszeit eingesetzt werden kann. Es ist klar strukturiert, und die drei Schritte sind innerhalb weniger Minuten durchgeführt, sodass Betriebsräte - ausgehend von ihrer getroffenen Vorauswahl - mit geringem zeitlichen Aufwand Zugriff auf konkrete Praxisbeispiele haben. Diese können sie als Anregung nutzen, um mit den Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen.

Die weiterführenden Informationen, die direkt auf die Website der Bei-

spiele verweisen, können dabei helfen, entweder weitere Informationen zu erhalten oder direkten Kontakt zu Ansprechpersonen herzustellen.

Wer hat das RKW-Twin Transition Tool erarbeitet?

Das „Twin Transition Tool“ wurde im Jahr 2025 vom RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW Kompetenzzentrum) veröffentlicht. Dieses Kompetenzzentrum wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) gefördert.



ZUGANG

Das „Twin Transition Tool“ kann kostenlos online abgerufen werden:

